

## Inseratenannahme

Tel: 071 354 71 70

Fax: 071 354 71 72

anzeigen@herisauer-zeitung.ch

# Herisauer Zeitung

Unabhängige Wochenzeitung für Herisau und Umgebung

## Redaktion

Tel: 071 226 11 75

Fax: 071 226 11 79

redaktion@herisauer-zeitung.ch

**VSCI Carrosserie** **EUROGARANT**  
**Carrosserie Pfister AG** Autospritzwerk + Carrosserie  
 Industriestrasse 12, 9100 Herisau  
 Tel. 071 352 26 26 info@carrosseriepfister.ch  
 Fax 071 352 11 04 www.carrosseriepfister.ch



[Home](#) [aktuelle Ausgabe](#) [Fotoarchiv](#) [Archiv](#) [Inserate](#) [Kontakt](#) [Verlagsinformationen](#) [Ihre Meinungen](#)

► [Home](#) / [aktuelle Ausgabe](#) / [Herisau Aktuell](#) / [Kind bei Brand tödlich verletzt](#)

 

## Kind bei Brand tödlich verletzt

**Herisau.** Beim Brand eines Wohnhauses in der Nacht zum Dienstag, 15. November, in Herisau erlitt ein knapp dreijähriges Mädchen tödliche Verletzungen. Der Sachschaden am Haus wird auf rund 300'000 Franken geschätzt.

Um 00.46 Uhr ging in der Notrufzentrale der Kantonspolizei die Meldung ein, dass in einem Wohnhaus an der Schwellbrunnerstrasse ein Brand ausgebrochen sei. Unverzüglich wurden Feuerwehr, Ambulanz und Polizei aufgebeten. Beim Eintreffen der Rettungskräfte auf dem Brandplatz stand eine Wohnung im dreistöckigen Wohnhaus im Vollbrand. Der Vater der vierköpfigen Familie befand sich mit einem Säugling im Freien. Die Rettung der Mutter und des knapp dreijährigen Mädchens gestaltete sich für die Feuerwehrkräfte ausserordentlich schwierig. Während die Mutter mit Verdacht auf eine Rauchgasvergiftung gerettet werden konnte, musste beim geborgenen Mädchen der Tod festgestellt werden. Drei Ambulanzen vor Ort mit Notarzt und Rettungssanitätern versorgten die Eltern und das einige Wochen alte Kleinkind. Sie wurden mit Verdacht auf Rauchgasvergiftungen in Spitalpflege verbracht. Zur Betreuung der leidbetroffenen Familienangehörigen sowie der Rettungskräfte wurden Mitarbeitende des Care-Teams beigezogen.

Die Feuerwehr Herisau war mit rund 60 Feuerwehrkräften und Samaritern im Einsatz und brachte den Brand um zirka 2 Uhr unter Kontrolle, die Löscharbeiten dauerten jedoch bis in die Morgenstunden an. Während dem ein Hausteil mehrheitlich unversehrt blieb, wurde der von der vierköpfigen Familie bewohnte Hausteil vollständig zerstört. Die Brandursache ist derzeit noch unklar, der Ermittlungen des Kriminaltechnischen Dienstes der Kantonspolizei sind im Gange.



(KAPO.)

[Zum Seitenanfang](#)

© 2004 Herisauer Zeitung  
 Letzte Änderung: 15. Nov 2005